

DISKUSSIONSABEND «BUCH IM FOKUS»

WERTE EIN KOMPASS FÜR DIE ZUKUNFT VON MAJA GÖPEL



DIENSTAG, 10. MÄRZ 2026
18.15–19.45 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN
FROHBURGSTRASSE 3
HÖRSAAL 7

«Buch im Fokus»

Gemeinsam organisieren die St. Charles Society und das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) die Reihe «Buch im Fokus». Bei jedem Anlass Mal steht ein aktuelles Sachbuch zur Diskussion, das einem breiteren Publikum bekannt ist. Ausgewählt werden Bücher, welche die Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Politik und Religion beziehungsweise Ethik behandeln. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle Interessierten eingeladen.

Die Veranstaltungsreihe wird finanziell ermöglicht durch Beiträge aus den Lotteriefonds der Kantone Luzern, Zug und Schwyz, durch Zuwendungen der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern, der Reformierten Kirche Kanton Luzern und der Katholischen Kirchgemeinde Luzern sowie durch Privatspenden.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, den Theologien, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang «Religion – Wirtschaft – Politik» an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Das Buch

Maja Göpel:

Werte. Ein Kompass für die Zukunft.

Wien: Brandstätter 2025, 224 Seiten.

Hinweis

Interessierte können das Buch bei der Hirschmatt Buchhandlung, Hirschmattstrasse 26 in Luzern, gegen Vorweisen des Flyers mit 10 Prozent Rabatt beziehen.

Das Thema

Die meisten Menschen wollen beim Lösen von Krisen und Problemen mit ihren Mitmenschen kooperieren. Sie vermuten in hitzigen Debatten diese Einstellung aber eben nicht beim Gegenüber. Statt weiter zu polarisieren, geht es nach der Politökonomin Maja Göpel darum, den Weg für zukünftigen Wohlstand gemeinsam neu auszuhandeln, indem zentrale demokratische Werte wie Chancengerechtigkeit und Transparenz zum Zuge kommen. Kreativ und gemeinsam die Gestaltung von Zukunft anzugehen, müsse dabei nicht heißen, alles Bestehende über Bord zu werfen. Bürokratie ist mit neuen Ideen umzubauen, um die altbekannte Debatte zwischen mehr oder weniger Staat zu überwinden. Wieso nicht Bestehendes so gestalten und nutzen, dass Probleme effektiv gelöst werden? Maja Göpel zeigt mit empirischen Analysen vornehmlich aus dem bundesdeutschen Kontext, sozialwissenschaftlichen Konzepten und einem innovativen Ansatz, dass bekannte Normen, ökonomische Wertungen und ethische Wertvorstellung, die unser Handeln und unsere Zukunft bislang prägen, mit wirkungsorientierter Politik verändert werden können. Dies sei die Chance, die typischen Lagerkämpfe zu überwinden und neue, geteilte Massstäbe für eine soziale und ökologische Wirtschaftsweise zu schaffen.

Gemeinsam mit unseren Podiumsgästen diskutieren wir das Buch sowie die Thesen der Autorin und fragen, was diese übertragen auf den Schweizer Kontext bedeuten. Welche Rolle spielt die Soziale Marktwirtschaft zukünftig? Welchen zukünftigen Wohlstand braucht die Schweiz? Wie kann wirkungsorientierte Politik in der Schweiz darauf hinwirken? Was hiesse das für unser Wirtschaftssystem? Und was können Zivilgesellschaft und Religion dazu beitragen?

Die Mitwirkenden

– Nicola Forster

Social Entrepreneur (u.a. staatslabor, Fondation Science et Cité, Akademien Schweiz, etc.)

– Lukas Rühli

Senior Fellow Avenir Suisse

– Antonius Liedhegener (Moderation)

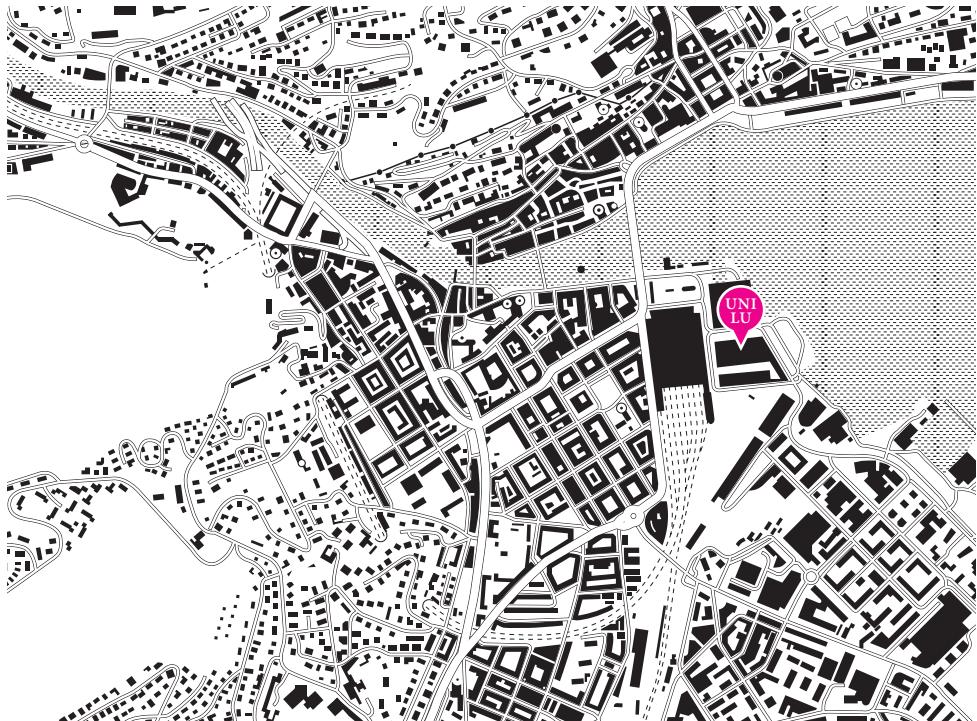
Professor für Politik und Religion, ZRWP Universität Luzern

Der Abend

Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten der St. Charles Society, Dr. Viktor Baumeler, diskutieren im ersten Teil die Podiumsgäste das Buch aus ihrer fachlichen Perspektive, im zweiten Teil wird das Publikum in die Diskussion einbezogen.

Wer möchte, darf sich gerne anmelden. Dies erleichtert unsere Organisation:

www.unilu.ch/bif



AUSKÜNFT

Universität Luzern
Zentrum für Religion,
Wirtschaft und Politik
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 41 229 59 13
anastas.odermatt@unilu.ch